

**Notdienste**

**Krankenhäuser**

**OsteMed-Klinik Bremervörde**  
Gnarrenburger Straße 117  
Tel. (0 47 61) 9 80-0

**Elbe-Klinikum Stade**  
Bremervörder Straße 111  
Tel. (0 41 41) 97-0

**Notruf**

**Polizei 110**  
**Feuerwehr/Rettungsdienst 112**  
**Giftnotruf (05 51)19 24 0**

**Allgemeinärzte**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
**Bundesweite Rufnummer: 116 117**  
Fahrdienst der Bereitschaftsärzte: Mo., Di. und Do.: ab 19 Uhr. Mi. und Fr. ab 15 Uhr, sowie Sa., So. und an Feiertagen ab 8 Uhr jeweils bis zum Folgetag 7 Uhr. Zudem Sprechzeiten in der OsteMed-Klinik mittwochs und freitags 16 - 19 Uhr sowie am Wochenende von 9 - 12 und 16 - 19 Uhr.

**Augenärzte**

Zentrale Rufnummer des augenärztlichen Notdienstes **(0 41 41) 98 17 87**  
Sprechzeiten: Mo., Di., Do. von 20 bis 22 Uhr. Mi und Fr. 18 bis 22 Uhr und Sa., So. sowie feiertags 10 - 16 Uhr.

**Kinderarzt**

**Notdienst im Elbe-Klinikum Stade**  
Mi. + Fr. 15 bis 20 Uhr  
Sa., So., Feiertag 10 bis 20 Uhr  
**Telefon (0 41 41) 66 08 66**

**Apotheken**

**Greif-Apotheke, Sittensen**

Tel. 0 42 82/9 52 70 und  
**Sonnen-Apotheke, Gnarrenburg**  
Tel. 0 47 63/10 08  
Zusätzlich bis 19 Uhr:  
**Neue Apotheke, Bremervörde**  
Tel. 0 47 61/9 85 80

**Kino**

**Cinestar Stade**

Kommandantendeich 1-3,  
☎ 01805/11881, www.cinestardar.de

**Die Olchis – Willkommen in Schmuddelfing, 86 Min., 16 Uhr.**

**Ostwind – Der gr. Orkan, 16.20 Uhr.**  
**Jungle Cruise, 16.40 Uhr, 19.20 Uhr.**  
**The Suicide Squad, 17.10 & 20.20 Uhr.**  
**Die Croods – Alles auf Anfang, Animation, 95 Min., o. FSK, 17.30 Uhr.**  
**Black Widow, ab 12 J., 19 Uhr.**  
**Fast & Furious 9, ab 12 J., 19.40 Uhr.**  
**Cash Truck, ab 16 J., 20 Uhr.**

**Harsefelder Lichtspiele**

Marktstraße 19, ☎ 04164/81460,  
www.kino-hotel.de  
**Der Rausch, ab 12 J., 19.30 Uhr.**

**BREMERVÖRDER ZEITUNG**

Herausgeber:  
Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG  
Geschäftsführer: Corvin Borgardt und Theresa Borgardt.  
Verantwortlich für Lokales und Lokalsport Corvin Borgardt. Stellvertreter Theo Bick; verantwortlich für die Heimatbeilage Rainer Klöforn. Anzeigenleiter Norbert Ullrich. Anschrift für alle: Bremervörder Zeitung, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde. Angeschlossen der Redaktionsgemeinschaft Nordsee, Bremerhaven. Chefredaktion: Chefredakteur Christoph Linne, Stellv. Chefredakteur: Christoph Willenbrink, Nicole Ehlers. Mitglied der Chefredaktion: Oliver Riemann. Verantwortlich für Politik/Nachrichten/Wirtschaft: Chr. Willenbrink, Kultur: S. Loskant, Sport: L. Brockbalz. Im Anzeigenbereich der Zeitungsgruppe Nord, Stade und im redaktionellen Teil der Redaktionsgemeinschaft Nordsee zusammengeschlossen. Verlag BREMERVÖRDER ZEITUNG Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde. Tel.: 047 61/997-0.  
Anzeigenannahme Bremervörde: BREMERVÖRDER ZEITUNG, Gnarrenburg: Böttjer Medienführer GmbH, Hindenburgstr. 54. Satz: Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG, Bremervörde und Nordsee Zeitung GmbH Bremerhaven. Druck: Druckzentrum Nordsee der Nordsee-Zeitung GmbH, Bremerhaven. Vertrieb: Bremervörder Presse-Vertriebsgesellschaft mbH, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde.  
Bei Nichtlieferung im Fall höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Keine Gewähr für unverlangte Einsendungen. Die Zeitung erscheint jeden Werktag morgens, einmal wöchentlich mit der Beilage „TV-Programm“ (ohne Lieferanspruch), nur für Abonnenten. Bezugspreis monatlich 39,40 Euro einschl. Zustellgebühr bei Bankabbuchung oder Postauftrag. Bei Postbezug 42,40 Euro einschl. Postgebühr. Bei Postauftrag kein Anspruch auf Fremdbeilagen. (Alle Preise incl. 7 % MwSt.). Kündigungen des Abonnements bitte schriftlich - beim Verlag bis 20. d. Mts. eintreffend - zum Monatsende. Die gesamte Zeitung einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften keine andere Regelung ergibt. Hierunter fallen auch alle Anzeigen und grafischen Leistungen, deren Gestaltung vom Verlag veranlasst wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Für unangeforderte eingesandte Artikel und Fotos wird keine Gewähr übernommen.  
Anzeigenpreisliste Nr. 62 vom 1. Januar 2021  
Verlagsort und Gerichtsstand 27432 Bremervörde  
Telefon 047 61/997-0  
Ihr direkter Draht zu uns:  
Anzeigen: Tel.: 0 47 61/997 26, Fax: 997 87  
e-Mail: Anzeigen@brv-zeitung.de  
Redaktion: Tel. 0 47 61/997 30, Fax: 997 37  
e-Mail: Redaktion@brv-zeitung.de  
Zeitungsstellung: Tel. 0 47 61/997 38, Fax 997 87  
e-Mail: Vertrieb@brv-zeitung.de



Die Theater AG Hipstedt stellte am Vörder See ihren neuen Film „Eve“ vor.

Fotos: Baucke

# Die Lücke im System

Premierenvorstellung: Theater AG Hipstedt präsentiert ihren neuen Film „Eve“ am Vörder See

Von Nina Baucke

BREMERVÖRDE. Schon beim Aufwachen ist sie da, im Säuselton verkündet sie Aktuelles, den Eiweißspiegel im Blut, den Tagesplan. Beim Zähneputzen blinkt sie im Spiegel auf, beim Essen ermahnt sie, die richtigen Nährstoffe zu sich zu nehmen. „Eve“ ist überall, „Eve“ ist alles. Diese künstliche Intelligenz durchdringt das Leben jedes Menschen – und was das mit dem einzelnen Individuum macht, damit hat sich die Theater AG Hipstedt in ihrem neuen Projekt auseinandergesetzt: Der Film „Eve“ feierte am Wochenende seine Premiere beim Sommerkinos am Vörder See im Rahmen des Kultursommers.

Der 90-Minüter erzählt die Geschichte von Alex (Alina Krämer), die in einem Camp vor der alles beherrschenden „Eve“, die sich längst von ihren Entwicklern emanzipiert hat, versteckt im Wald lebt. Sie hat nur ein Ziel: dem digitalen Dämon den Stecker zu ziehen, denn der hat ihre Eltern (Susann Berndsen und Dennis P. Tappert) und ihre Schwester Lisanna (Beke Tietjen) auf dem Gewissen. Eines Tages fällt ihr ein Puzzleteil zu diesem Ziel in Form von Finn (Jonas Dreesch-Rosendahl) in die Hände, der auf einer scheinbar kopflösen Flucht auf das Camp trifft. Es zeigt sich, dass Finn einer der Programmierer hinter „Eve“ ist und die entfesselte KI stoppen will. Dafür sucht er ihren eigentlichen Urheber, Adam Lehmann (Simon Dreesch-Rosendahl). Alex, ihre Freunde Noah (Christopher Hellmich), Doro (Jessica Pott) und Marius (Cord Schwanholt) beschließen, ihn zu begleiten – aber das stellt ihre Freundschaft auf eine Zerreißprobe, die tragisch endet. Darüber hinaus sind als Darsteller Elisabeth von Glahn, Melody Penz, Rieke Pott und Malin Steindorf dabei.

Eine Welt, in der nicht mehr die eigene Persönlichkeit, sondern nur noch die wirtschaftliche Produktivität eines Menschen zählt, in der eine unsichtbare,

nicht greifbare Schöpfung sich von ihren Schöpfern losgesagt und verselbstständigt hat und jeden Winkel des Privaten ausleuchtet, analysiert und sezziert, in der „Eve“ mit sogenannten Nano-Bots aus normalen Menschen hirnlose Zombies und Tötungsmaschinen macht, um Widerständler wie Alex und ihre Gruppe auszuschalten: Das Szenario, das Regisseur Daniel Klotzek und die Drehbuchautoren Charlotte Schönengel, Jana Steindorf, Jonas Dreesch-Rosendahl und Sönke

**» Es ist ein Spagat, wir wollen uns mit diesem Thema künstliche Intelligenz auseinander setzen und darüber informieren und gleichzeitig unterhalten.«**

Regisseur Daniel Klotzek

Birreck in ihrem Science-Fiction-Thriller „Eve“ erschaffen haben, hat es in sich, und – obwohl in 2018 verfasst und innerhalb von zehn Tagen im Sommer 2019 gedreht – hat zudem in den vergangenen eininhalb Jahren eine ganze eigene Aktualität bekommen. Das haben auch die Macher in der durch Corona verzögerten Nachproduktion gemerkt: „Wir



Daniel Klotzek, hier mit Charlotte Schönengel, bedankte sich bei den Sponsoren und denen, die das Projekt via Crowdfunding unterstützt hatten.

weisen daher extra in einem Disclaimer zu Beginn des Films darauf hin, dass wir auf keinen Fall uns auf die Seite von Verschwörungstheoretikern stellen“, betont Klotzek. „Es ist ein Spagat, wir wollen uns mit diesem Thema künstliche Intelligenz auseinander setzen und darüber informieren und gleichzeitig unterhalten.“ Und es gelingt ihnen, stereotype Schwarz-Weiß-Zeichnungen zu vermeiden: Bis zu dem Moment, als „Eve“ eine Lücke im System entdeckt und quasi sich selbst kapert, scheint das Programm eher Segen als Fluch. Auch die zentrale Figur Alex ist keine strahlende Heldin: Sie will die KI dafür zur Strecke bringen, dass diese ihren kranken Vater, die ihn pflegende Mutter und die drogenabhängige Schwester als „unproduktive Personen“ schlicht und einfach „entsorgt“ hat. Auf diesem Weg schreckt Alex auch nicht davor zurück, den verletzten Finn zu foltern und das Leben ihrer Be-

gleiter aufs Spiel zu setzen. Neben der Story hat der Film auch technisch einiges zu bieten: Drohnenaufnahmen und Kamerafahrten unter anderem von Philipp Gerken, schnelle Schnitte, Ton- und Spezialeffekte von Nicolas Brinkmann und Vincent Abel, Actionsequenzen inklusive Schießereien – und alles untermauert von der düsteren Musik des Berliner Komponisten Lars Rühmann: „Wir wollten professioneller werden“, sagt Klotzek. Dafür stand der Theater AG ein durch Spenden und Crowdfunding finanziertes Budget von 16.000 Euro zur Verfügung, eine Investition, die sich angesichts des ambitionierten Ergebnisses gelohnt hat. Denn in jeder der sehr durchdachten Szenen macht das Team seinen Spaß am Filmemachen als auch seinen Anspruch daran mehr als deutlich. Und zeigt zugleich: Mit viel Engagement, Kreativität und Einsatz geht Hollywood auch in Hipstedt.

**Ihre Meinung ist gefragt: Schreiben Sie der BZ einen Leserbrief (redaktion@brv-zeitung.de)!**

## Ein Schlag ins Gesicht

**Daniel Hermann aus Bremervörde äußert sich zu einem Leserbrief von Andreas von Glahn (BZ vom 26. Juli) und zur Diskussion um den Spielplatz „In der Mulde“.**

Es war einmal... ein Präventionsrat. Ich gebe Herrn von Glahn mit seiner Ausführung vollkommen recht, dass es einfach nur traurig und mir sowie einigen Anwohnern schon lange nicht mehr zum Lachen zu Mute ist.

Dass die Politik mitunter kaum reagiert, und wenn sie es tut, auch nur sehr langsam agiert, ha-

be ich nun schon mehrfach feststellen müssen. Das wir nun mit unserem Wunsch nach einer Einwohnerversammlung ignoriert und mit einem nicht vorhandenen Präventionsrat quasi abserviert wurden, ist schon ein Schlag ins Gesicht und spiegelt für mich, die von Herrn von Glahn ausgesprochene Ignoranz wider.

Die Einwohnerversammlung sollte die ganze Angelegenheit um den Spielplatz „In der Mulde“ einfach nur transparent machen. Wir Anwohner hätten die Chance gehabt zu erklären, dass wir absolut nichts gegen spielende Kinder haben, wie es so oft nur zu gerne dargestellt wird, sondern dass wir ständig Beleidigungen, Vandalis-

mus, Bedrohungen, Sachbeschädigungen und massiven Eingriffen in die Privatsphäre ausgesetzt sind.

Die Nutzer des Spielplatzes oder auch einfach nur unbeteiligte Bürger, die sich ein Bild von der Problematik machen wollen, hätten die Gelegenheit gehabt zu Wort zu kommen, ihre Sicht zu schildern und gegebenenfalls Lösungsvorschläge zu unterbreiten.

Weiter hätte die Stadtverwaltung ebenfalls direkt Stellung beziehen und erklären können, was sie bereits unternommen hat uns was sie unternehmen wird. Aber statt Transparenz wird alles im stillen Kämmerlein an irgendwelchen „runden Tischen“ bespro-

chen, ohne die Anwohner mit einzubeziehen. Ein Ergebnis dieser Besprechung gibt es jedenfalls kaum bis gar nicht.

Diesen Umstand werden wir nicht mehr akzeptieren und fordern die Stadtverwaltung auf, endlich akzeptable Lösungen zu finden, denn in dieser Stadt ist nicht „alles bestens“.

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen. Unter dieser Rubrik veröffentlichte Einsendungen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Es werden nur Leserbriefe veröffentlicht, die handschriftlich unterschrieben und mit vollständiger Adresse versehen sind.

**Wer testet?**

- **Bremervörde:**  
▷ Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 11, ☎ 047 61/9 77 60, www.bahnhof-apotheke-bremervoerde.de  
▷ Testzentrum im ehemaligen „Penny“-Gebäude, Großer Platz 5. Anmeldung unter www.testzentrum-bremervoerde.de  
▷ Testzentrum der DRK-Bereitschaft Bremervörde, Gutenbergstr. 2, www.drk-bremervoerde.de/aktuell/corona-testzentren/unsere-testzentren.html
- **Gnarrenburg:**  
▷ Paulus Apotheke, Hermann-L.-Str. 48, ☎ 047 63/3 87; www.paulus-apotheke-gnarrenburg.de  
▷ Sonnen-Apotheke, Hindenburgstr. 46, ☎ 047 63/10 08. www.sonnen-apotheke-gnarrenburg.de
- **Selsingen:**  
▷ Alte Apotheke, Hauptstraße 18, ☎ 042 84/3 34  
www.alte-apotheke-selsingen.de
- **Liste der Arztpraxen:**  
www.arztauskunft-niedersachsen.de

**Tipps**

**Ausstellungen**

BREMERVÖRDE:  
**Courage female**, Portrait-Serie von Heidi König. Der Eintritt ist frei, EIGENART - Kunst-raum, Bremer Str. 11, 10 bis 18 Uhr.

**Service**

- ▷ **Hospiz zwischen Elbe und Weser, Stationäres Hospiz und Tageshospiz:**  
☎ 047 61/92 61 10
- ▷ **Aids-Beratung** ☎ 042 61/983 32 03
- ▷ **Büro der BISS (Beratungs- und Informationsstelle bei häuslicher Gewalt):** Mückenburg 26, Zeven, dienstags von 10 bis 12 Uhr. Terminabsprache von Mo.-Fr. von 8 bis 16 Uhr und Sa. von 8 bis 13 Uhr unter ☎ 04281/983 60 60
- ▷ **Frauenhaus:** Mo.-Fr. 8 bis 16 Uhr und Sa. von 8 bis 13 Uhr unter ☎ 04261/ 983-6061 zu erreichen. Außerhalb der Bürozeiten stellt die Polizei die Verbindung her.
- ▷ **TSS Bremervörde:** Sucht- und Sozialberatung für Betroffene und Angehörige bei Alkohol, Drogen und anderen Abhängigkeiten. Gruppenabende donnerstags von 19 bis 21 Uhr. ☎ 047 61/66 24 o. 047 63/83 56
- ▷ **Diakonisches Werk:** Sozial-, Migrations-, Schuldnerberatung, Kurenberatung, Paar und Lebensberatung, Trauerberatung, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, welcome, ☎ 047 61/ 993 5 0
- ▷ **Heilpädagogische Frühförderstelle Lebenshilfe Bremervörde-Zeven:** ☎ 04763/9387 88 o. 0175/8489 133
- ▷ **Gesundheitsamt Bremervörde – Sozialpsychiatrischer Dienst:** Beratungsstelle für Menschen mit seelischen Erkrankungen, deren Angehörigen und sozialen Umfeld, ☎ 047 61/983 52 11
- ▷ **„Mobile“ – Assistenz- und Beratungsbüro der Lebenshilfe:** Telefon 047 61/9 9480
- ▷ **Ambulanter Hospizdienst Bremervörde-Zeven:** ☎ 0160/90 33 06 85
- ▷ **Krebsfürsorge:** ☎ 047 61/ 98 202 00 oder 0 42 81/711 78 66
- ▷ **Opfer-Telefon:** 01803/343434
- ▷ **Telefonseelsorge:** 0800/111 01 11
- ▷ **Opfer-Telefon Weißer Ring:** ☎ 116 006 oder 01 51/5450 39 39
- ▷ **TANDEM e.V.:** Teilhabeberatung für Menschen mit seelischen Erkrankungen und Menschen in besonderen Lebenslagen mit sozialen Schwierigkeiten, ☎ 047 61/ 72177
- ▷ **TANDEM-Begegnungsstätte:** Telefon 047 61/7472 67
- ▷ **Öffnungszeiten Tafel Bremervörde:** Di. 15 bis 17 Uhr, Fr. 13 bis 15 Uhr, ☎ 047 61/926 20 12.
- ▷ **PANAMA-Familienzentrum Bremervörde:** Tel. 01 52/07 55 34 35
- ▷ **Kinderschutzbund OV Bremervörde:** ☎ 047 61/7 06 10, Öffnungszeiten „Liliput“: Mi. 10-13 Uhr, Fr. 15-18 Uhr, 1. Sa. 10-13 Uhr
- ▷ **PRO FAMILIA – Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung:** ☎ 047 61/923 1627
- ▷ **Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Rotenburg – RoSe:** ☎ 047 61/983 52 30
- ▷ **Erziehungs- und Familienberatungsstelle Kreis Rotenburg:** Anmeldung: mo., mi. und do. 8.30 - 12 Uhr; di. 14 - 17 Uhr u. do. 14 - 16 Uhr, ☎ 047 61/ 983 45 43
- ▷ **Suchtberatung – Therapiehilfe e.V.:** offene Sprechstunde mittwochs 14 - 17 Uhr, Bahnhofstraße 15, Bremervörde, ☎ 042 61/962 80 41
- ▷ **Selbsthilfegruppe für Suchterkrankte:** dienstags 20 bis 22 Uhr, Bahnhofstraße 15, Bremervörde ☎ 0160/633 21 39
- ▷ **Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft:** Sprechzeiten Mo. bis Fr. 8 - 16 Uhr, Neue Straße 22, ☎ 047 61/923 58 73.